

jar uff iczlich geschosz 10 gr dar von czu czinsze gebin und do by vorlegin syn burgerrecht ufs geschosz 4 groschen. Er sal ouch eyns wechters stad vorstehin. Czum smitten sal er ym czwinger haben und alle die wile er darinne wonen wil und sich nicht beerbit, so sal er by dem czinsze, alz geschr(ieben) stehit, blybin und wenne er sich beerbit und daruff nymmir wonen wil, so sal er der stad des^{b)} thorhuses lediglichen abe trettin und ouch der smytten und sal des vom rath unbeteydigit blyben und der rath ouch von om. Actum sabbato ante exaudi anno etc. XXXIII^o coram proconsule Nicolao Treutwins et sociorum eius etc. Der erste czinsz sal antrettin uff Walpurgis nestkommende.

a) alles durchgestrichen b) folgt durchgestrichen thorhuszin

647.

1434 Mai 8

Fritz Kuchler leiht seinem Vetter seinen Acker.

fol. 109v Wiszit das Friczschz Kuchler, Nickel Flegke, syme vettern, syn agker, gelegin by dem Schutelz brunnen, und eyn wysze, neben Fungkelz wyse gelegin, zu getruwer hant ggebin und uf gelaszin hat mit sulcher undirscheide, wenn er^{a)} adir syn kinder on ermanten, das er dy getruwe hant sulle uf thun und on der lehen wydir abe trettin an geferde. Actum sabbato ante exaudi anno etc. XXXIII^o coram proconsule Treutwyn et sociorum eius etc.

a) folgt durchgestrichen er

648.

1429 Mai 14 (Oktober 5)

Nickel Grand verkauft sein Erbe.

fol. 110r Wiszit das vor uns in eynen siczenden rathe komen ist Nickil Grand, unsir metheburger, und hat vor uns bekant, wy das hey Concz Thichler vorkaufft habe eyn erbe, gelegen by dem Wydach, und eyn wese gelegen kegen by^{a)} dem Crucze by nedirwendig Rybensstorff. Des hat hey ym zcu eyme phande^{b)} willigem phande wider ingesaczt vor sebenczig gulden rynischs, also das hey sich synes geldis vor allermenlich dar an irhalen sal. Des sal hey ym funffczehen schog nuwe [groschen] bezalen uff sancti Michaelis tag unde^{c)} das ander teyl der summen sal hey ym bezalen uff^{d)} uff ostirn darnoch nest komende unvorczogillich und an allen schadin. Actum anno domini millesimo quadringentesimo vicesimo nono in vigilia penthecostes apud magistrum Andream Wetterhan et suorum tunc